

# Veranstigungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Diplombetreuung

## Thema

Betreuung von Diplomarbeiten im BAID, Diplom I und II. In der Regel finden die Termine am Donnerstag Nachmittag statt. Die Begleitung der Diplomarbeiten erfolgt als Gruppengespräch, Einladung erfolgt über den Emailverteiler.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## Modul / Wuselnr:

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start

Veranst.-Tag Donnerstag

Beginn: 13:30:00

Ende:

Gebäude I 1.16.27 Prof Kalweit

## Nachweise / Credits

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Fertigungstechnik K+M

## Thema

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der für die "Fertigungstechnik Kunststoff/ Metall" nötigen Kenntnisse zu relevanten Materialien und Fertigungsverfahren mit den dazugehörigen Konstruktionsregeln, die für eine erfolgreiche Umsetzung eines Produktdesignentwurfs nötig sind. Weiterhin soll durch vorlesungsbegleitende Diskussionen und Analysen von Produktbeispielen der Bezug zu praktischen Anwendungsfeldern hergestellt werden.

Diese Veranstaltung beinhaltet auch die Werkstoffkunde Kunststoff/ Metall".

## Modul / Wuselnr:

Fertigungstechnologie  
Kunststoff/Metall  
Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start 18.04.2013  
Veranst.-Tag Donnerstag  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 12:00:00  
Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Grundlagen der künstl. Gestaltung

## Thema

2. Teil

Systematisch - methodisches Erkunden verschiedener Elemente der künstlerischen Gestaltung anhand praktischer Übungen.

Das Grundstudium dient allgemein der Ausbildung gestalterischer Fähigkeiten - vornehmlich auf experimenteller Basis. Jedes Gestalten ist ein individuelles Entscheiden zwischen oft unendlich vielen Möglichkeiten. Ordnende Systeme können eine Hilfe für das jeweils anstehende Problem sein. Festgelegte Schemata können jedoch die angestrebte fortschreitende Differenzierung in subjektiven Ausdrucksweisen behindern.

Die Förderung von Selbstvertrauen, Kommunikationsbereitschaft, Mut zum Risiko, Arbeitslust, gestalterischem Probieren, Entdecken und Erfinden sind in dieser Anfangsphase wichtiger, als die Vermittlung von Theorien, Programmen, Plänen und Definitionen. Daher ist das Erarbeiten von gestalterischen Lösungen wichtiger, als die Ergebnisse es sind. Das Ziel ist, zu selbstständigem, reflektiertem und phantasievолlem Entwerfen und Gestalten anzuregen.

**Modul / Wuselnr:** 1040  
DG23 Angewandte Gestaltung

DG23 a. Exemplarisches Gestalten

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Thomas

## Termin & Info

Start 16.04.2013  
Veranst.-Tag Dienstag  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 13:00:00  
Gebäude I I.16.60 AT Prof.  
Thomas

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits 5

# Veranstaltungsankündigung SS 13



**University of Wuppertal**  
department f - industrial design

## **Titel der Veranstaltung**

Experimentelles Gestalten

## **Thema**

1. Wettbewerb mit der Firma Sandvik
2. Antidesign
3. Stuhl-Tisch / Tisch-Stuhl
4. Referat

**Modul / Wuselnr:** 1051  
DG24 Experimentelles Design

DG24 a. Experimentelles Gestalten

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Thomas

## **Termin & Info**

Start 17.04.2013

Veranst.-Tag Mittwoch

Beginn: 14:00:00

Ende: 16:00:00

Gebäude I I.16.59 AT Prof.  
Kleinlein

## **Nachweise / Credits**

Fachprüfung

Credits 6

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Webpublishing

## Thema

Das Seminar findet im Kontext der Modulkomponente E21-4 (Entwurf bei Prof. Grabes) „Less but better - Connected“ statt.

Services im Internet - Wie platziere ich professionell und überzeugend. Wie erreiche ich meine Zielgruppe. Was ist das mentale Modell. Welche Bedürfnisse hat meine Zielgruppe? Wie sieht die Informationsarchitektur aus, wie ist das Visual und das Interaktion Design.

Lernziel: Sensibilisierung für die Thematik Internet.

Theorie:

Entwicklung eines multimedialen Auftritts

Erstellen und Publizieren einer einfachen Site:

- o Grundlagen der Interaktion, Usability,
- o Navigationsprinzipien und -methoden,
- o Kriterien der interaktiven Gestaltung,
- o Allgemeine Planung einer Website,
- o Menüs, Siteverwaltung, Links, SEO (Suchmaschinenoptimierung),
- o Social Marketing;

Praxisteil Konzeption: Medienproduktion mit Photoshop, Dreamweaver

- Ziel der Eigendarstellung evaluieren
- Content Creation: Inhalte definieren (Aussagen, Bilder, Texte)
- Strukturierung (Sitemap, Strukturbaum)
- Usability: Funktionen definieren, Abläufe festlegen
- Szenarien entwickeln, Storyboard / Weblayouts entwickeln

Praxisteil Technik:

o technische Herstellung einer Website:

- HTML Grundkenntnisse, Einführung in HTML Tools, CSS (Cascading Style Sheets),
- Einführung und Aufbau von Dreamweaver (oder ähnlicher Software),
- Site Verwaltung in Dreamweaver (oder ähnlicher Software)

**Modul / Wuselnr:** 1224  
DG26 Design und Kommunikation

DG26 d. Webpublishing

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Ute Hilgers-Yilmaz

## Termin & Info

Start 25.04.2013

Veranst.-Tag Donnerstag

Beginn: 10:00:00

Ende: 12:00:00

Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Teilnahmeschein

Credits 3

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Interfaceergonomie

## Thema

### Design von Bedienoberflächen / User Interface Design

IPhone, Mac, X-Box, TomTom, Wii & Co.

Ein Faktor für den Erfolg und Akzeptanz dieser Geräte ist das Interface, die Bedienoberfläche. Die Anwendungsgebiete werden immer vielfältiger: Internetanwendungen, Softwaredesign, Computerspiele, mobile Applikationen, Navigationssysteme, augmented Reality, Medizintechnik, VR u.v.m.

Entsprechend komplex sind die Anforderungen an den Interfacedesigner zur Planung und Gestaltung der Interfaces. Der Gestalter ist gefordert, die Interaktionsebenen der Nutzer - Produktbeziehung zielgruppenorientiert erkennen zu können und im Entwurf angemessen umzusetzen.

#### Block 1: Zeitraum 08.04. - 12.04.2013

Einführung in die Grundlagen der theoretischen Interfaceergonomie und -gestaltung

Übung: Interfaces in der Praxis. Von der Idee zum Dummy (Hilfsmittel: Mindmap, Photoshop, HTML, After Effects)

#### Block 2: Zeitraum 03.06. - 07.06.2012

Vertiefung der theoretischen Grundlagen der Interfaceergonomie und -gestaltung.

Interfaces in der Praxis:

Übung 1: Analyse bestehender Geräte auf Basis der gewonnenen theoretischen Erkenntnisse

Übung 2: Entwicklung von Ideen für ein neues Interface u.a. durch Moodboards, Funktionsprinzipien und Layouts

Übung 3: Begleitung der Entwicklung Ihrer Geräteinterfaces im Zusammenhang mit der Gestaltungsaufgabe aus dem Modul Technischer Entwurf.

**Modul / Wuselnr:** 1084  
TED2 Technisches Design

TED2 e. Interfaceergonomie

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Ute Hilgers-Yilmaz

## Termin & Info

Start 08.04.2013

Veranst.-Tag Workshopwoche

Beginn: 09:00:00

Ende: 12:00:00

Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Leistungsnachweis

Credits 2

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Designphilosophie

## Thema

In diesem Seminar befassen wir uns mit unterschiedlichen Philosophien und Gestaltungsgrundsätzen von Designern und Unternehmen und deren Bedeutung für die gestalterische Praxis. Das Ziel ist, die zugrunde liegenden Werthaltungen zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Dazu werden die Studierenden Texte lesen, analysieren und diskutieren, Referate erarbeiten und an Exkursionen teilnehmen.

Die Auseinandersetzung mit dem Denken und Schaffen wegweisender Gestalter und Denker soll die Studierenden befähigen Ihren persönlichen Standpunkt zu finden und die eigene gestalterische Tätigkeit im gesellschaftlichen Kontext kritisch zu überdenken. Darüber hinaus wird vermittelt, wie der Gestalter die Unternehmensphilosophie seines Auftraggebers in seine Arbeit integriert.

Exkursion ins MAK, Köln am 15.05.2013

## Modul / Wuselnr:

E21-2 Entwurf 2

DT1 c. Designphilosophie

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Dr. Wolf

## Termin & Info

Start 24.04.2013

Veranst.-Tag Mittwoch

Beginn: 14:00:00

Ende: 16:00:00

Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Designstrategisches Projekt

## Thema

„Design makes the difference“ – aber wie?

Autos zu nutzen statt zu besitzen wird immer populärer. Das haben auch die großen deutschen Autohersteller erkannt. Nachdem Mercedes mit dem Mobilitätskonzept „car2go“ erfolgreich in den Markt eingestiegen ist, hat BMW mit dem Mobilitätskonzept „drive now“ nachgezogen. Die Geschäftsmodelle beider Anbieter sind vergleichbar — trotzdem unterscheiden sie sich und grenzen sich voneinander ab. Durch den differenzierten Vergleich der beiden Mobilitätskonzepte soll herausgearbeitet werden, wie die jeweilige Designstrategie in die Unternehmensstrategie integriert ist beziehungsweise wie die Designstrategie und die Unternehmensstrategie Einfluss aufeinander nehmen.

**Modul / Wuselnr:** 1211

DT3 Strategische Vertiefung des Designs

DT3 a. Vertiefung Strategisches Design

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Dr. Wolf

## Termin & Info

Start 23.04.2013

Veranst.-Tag Dienstag

Beginn: 14:00:00

Ende: 16:00:00

Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Credits 4



# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Officemanagement

## Thema

In diesem Workshop spielen die Studierenden an Hand eines Fallbeispiels durch, wie ein größeres Projekt konzipiert, geplant und umgesetzt wird. Dabei werden verschiedene Perspektiven vermittelt, wie leite ich ein solches Projekt als Verantwortlicher in einem Designbüro und/oder wie gehe ich als selbständiger Designer mit einer umfassenden Aufgabenstellung um.

Die Lerninhalte umfassen die Prüfung der Aufgabenstellung und das Erstellen eines Rebriefings, rechtliche und betriebswirtschaftliche Voraussetzungen sowie die Projektkalkulation bis hin zur technischen Ausstattung und dem Datenhandling.

Am Ende der Workshopwoche haben die Studierenden eine komplettes Projekt konzipiert, kalkuliert und präsentationsreif durchgedacht.

**Modul / Wuselnr:** 1212  
DT3 Strategische Vertiefung des Designs  
DT3 b. Officemanagement

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Marcel Befort

## Termin & Info

Start 09.04.2013  
Veranst.-Tag Workshopwoche  
Beginn: 09:00:00  
Ende: 17:00:00  
Gebäude I I.16.39 AT Prof.  
Grabes

## Nachweise / Credits

Credits 4

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Diplombetreuung/Bachelorbetreuung

## Thema

Betreuung von Diplom/ Bachelorarbeiten im BAID, Diplom I und II. In der Regel finden die Termine am Freitag Nachmittag statt. Die Begleitung der Arbeiten erfolgt als Gruppengespräch, Einladung erfolgt über den Emailverteiler.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## Modul / Wuselnr:

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Trauernicht

## Termin & Info

Start

Veranst.-Tag Freitag

Beginn: 13:30:00

Ende:

Gebäude I 1.16.72 Prof.  
Trauernicht

## Nachweise / Credits

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Innovation Management

## Thema

In diesem Modul geht es darum, die im Innovationsentwicklungsmodul erworbenen Kenntnisse zu Methoden und Werkzeugbaukasten mit der Realität eines Unternehmens in Deckungsgleichheit zu bringen,

Dabei stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Erkennen und Vermeiden von organisatorischen, bzw. typischen psychologischen Innovationshemmnisse zu Moderation von Innovationen von Innen (Unternehmen und Projektebene) nach Aussen (Markt)
- Systematische Integration von Innovationen in den Unternehmens- und in den Marktkontext
- Unterschiedliche Werkzeuge und Methoden des Innovationsmanagements
- Nachhaltige Integration von Innovationen in Struktur und Entscheidungswege des Unternehmens (Integration von Innovation in den Produktentwicklungs-prozess) Risiko- und Projektmanagement im Innovationskontext

Für die Übersetzung innovativer Lösungen in marktfähige Produkte werden Methoden und Tools der qualitativen Marktforschung bzw. Produktbewertung in den letzten Teil des Moduls integriert.

## Modul / Wuselnr:

M8 Business Management

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Trauernicht

## Termin & Info

Start 18.04.2013  
Veranst.-Tag Donnerstag  
Beginn: 09:00:00  
Ende: 10:30:00  
Gebäude I 1.16.72 Prof.  
Trauernicht

## Nachweise / Credits

Credits 5

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Digitales Darstellen

## Thema

Qualifikationsziel:

Erwerb von erweiterten Darstellungsfähigkeiten durch Training digitaler Medien und kompositorischer Übungen. Darstellungsformen werden am Designprozess orientiert.

Ziel ist, in Kenntnis verschiedener Darstellungstechniken eine Entscheidungskompetenz zu entwickeln für das jeweiligen Darstellungsziel eine entsprechende Darstellungsform zu finden. Bild und Chartgestaltung sind Teil des Kurses.

Der Kurs richtet sich an Studenten ab dem 4. Semester, die vorangegangene Kurse verpasst haben, oder sich auf diesem Gebiet weiterbilden möchten.

Eventuell Zeitverschiebung wegen Portfoliokurs

## Modul / Wuselnr:

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Schönherr

## Termin & Info

Start 17.04.2013

Veranst.-Tag Mittwoch

Beginn: 14:00:00

Ende: 16:30:00

Gebäude I I.16.40 AT Prof.  
Schönherr

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

3D-Visualisierung im Designprozess

## Thema

### Challenging Reality – Designvisualisierung und -animation im Designprozeß

Fotorealistische 3D-Darstellungen sind heute im Designprozess unverzichtbare Mittel. Hinzu kommt der Trend, daß perfekte Visualisierungen die Produktfotografie immer stärker auch in der Werbung ergänzen bzw. gleich ganz ersetzen (Auto-Industrie aber auch technische Design-Produkte). Am Ende des Entwicklungsprozesses liefert der Designer also zunehmend nicht nur einen CAD-Datensatz für die Produktionsvorbereitung, sondern auch Bild- und Filmmaterial für das Marketing.

Anhand eines Objektes aus einem Entwurfsprojekt (ein Solid- oder Alias-Datensatz ist Teilnahme-Voraussetzung) werden in diesem Seminar die einzelnen Schritte bei der finalen Visualisierung aus einem CAD-Datensatz heraus erprobt. Schwerpunkt ist das Programm 3ds Max. Ziel ist die Erstellung überzeugender fotorealistischer Darstellungen und Animationssequenzen sowie ihre finale Bearbeitung in der Postproduction (AfterEffects). Dabei werden sowohl die Techniken und Arbeitsweisen in den unterschiedlichen Systemen vermittelt als auch die theoretischen Grundlagen der virtuellen Fotografie. Darüber hinaus erfolgt eine Einordnung der verschiedenen Rendering-Systeme in die einzelnen Phasen des Designprozesses.

- CAD-Datenformate für den Import/Export, Aufbereitung 3D-Modell
- Texturierung, Materialerstellung, Mapping
- Licht- und Kameraführung, Umgebungsgestaltung, Inszenierung
- Rigging, Turntable- und Funktionsanimation,
- Inverse Kinematik, Dynamics, Partikelsysteme, sfx
- Bild- und Videoformate für die Produktion
- Netzwerk-Rendering und Renderoptimierung
- Postproduction in Adobe AfterEffects und Premiere

**Termine** (jeweils Montags 13:00–15:00) ab 22.04.2013, dazu in der zweiten

Workshopwoche (03.– 07.06.2013) ganztägig.

**Modul / Wuselnr:** 1133  
E20-3 Studie 3

E20-3 a. Studienkolloquium

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Volker Hübner

## Termin & Info

Start 22.04.2013

Veranst.-Tag Montag

Beginn: 13:00:00

Ende: 15:00:00

Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Leistungsnachweis

Credits 4

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

3ds Max

## Thema

### 3ds Max für die Designvisualisierung

Schritt für Schritt zur fotorealistischen 3D-Darstellung und -Animation.

- CAD-Datenformate für den Import/Export, Aufbereitung 3D-Modell
- Texturierung, Materialerstellung, Mapping
- Licht- und Kameraführung, Umgebungsgestaltung, Inszenierung
- Rigging, Turntable- und Funktionsanimation,
- Inverse Kinematik, Dynamics, Partikelsysteme, sfx
- Bild- und Videoformate für die Produktion
- Netzwerk-Rendering und Renderoptimierung
- Postproduction in Adobe AfterEffects und Premiere

**Modul / Wuselnr:** 1133  
E20-3 Studie 3

E20-3 a. Studienkolloquium

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Volker Hübner

## Termin & Info

Start 27.04.2013

Veranst.-Tag Montag

Beginn: 13:00:00

Ende: 15:30:00

Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Leistungsnachweis

Credits 4

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Less but better - Connected

## Thema

Less but better: Connected.

This project is about creating meaningful and engaging cross-media product experiences in the brand context of Braun and OralB.

Technology has changed the world and it will continue to do so. Physical objects and products increasingly become part of a connected world, opening up new opportunities for revolutionary products and services to change our behaviors and enrich our lives. We want to use technology to get better at the things we do, for lifelong learning, social engagement and entertainment and want to share our experiences with others in a simple and natural way, wherever we are. Thoughtful design that connects the physical and virtual world are the new playing field for designers, creators and visionaries who can bring technology and behavior together: Hardware with software, objects with systems and interfaces with products to create connected interaction experiences that make sense and are engaging to use. A new challenge for the field of design. Sounds interesting?

The summer term project "Less but better: Connected" is a sponsored partnership project with Procter& Gamble / Braun / OralB and requires a minimum 20h/week work load. From research to a final product and interaction design concept model, all stages of the design process are part of the learning experience, with focus on intuitive cross-media design following the core Braun and Oral B values. Costs for model making, traveling, research or film / animation will be covered. Intensive brand immersion takes place at Braun / Oral B in Kronberg and the project is co-guided by Designers from the Braun Design Team. Project language is English, meetings are held usually on Thursdays, starting Thursday 26th of April. Final product concepts will be presented at Braun in August and at uwid showcase in September. DAAP students are welcome.

**Modul / Wuselnr:** 1144  
E21 Entwurf

E21-4 a. Entwurfskolloquium

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Prof. Grabes

## Termin & Info

Start	25.04.2013
Veranst.-Tag	Donnerstag
Beginn:	13:00:00
Ende:	
Gebäude I	I.16.39 AT Prof. Grabes

## Nachweise / Credits

Credits	8
---------	---

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Ergonomie für die Produktgestaltung 2

## Thema

Ergänzend zu „Grundlagen der Ergonomie für die Produktgestaltung 1“, in denen der Mensch und seine Leistungsfähigkeit im Vordergrund standen, werden nun die relevanten Einwirkungen von Produkten und Umgebungsbedingungen auf den menschlichen Organismus vermittelt. Schwerpunkte in diesem Semester bilden die Themen Lärm, Vibration, Licht und Klima sowie Methoden zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Produkten und Interfaces.

## Lehrinhalte

- Lärm und Vibration und deren Auswirkungen auf den Organismus
- Technische Akustik, Lärmreduzierung und Psychoakustik
- Mechanische Schwingungen und Maßnahmen zur Reduktion
- Licht und Temperatur und deren Auswirkungen auf den Organismus
- Lichttechnische Gestaltung sowie Aspekte der Wirkungen von Farben, Wirkungen elektromagnetischer Wellen
- Klimaempfindung, insbesondere Mikroklima, Klimasummenmaße
- Kombinationsbelastungen (Körperarbeit/Klima und Gefahrstoffe/Lärm)
- Ermittlung der Usability von Produkten, Interfaces und Webanwendungen
- Stadien der Produktentwicklung und Möglichkeiten der Überprüfung der Usability

## Prüfungsumfang

Klausur über Inhalte aus dem ersten und zweiten Semester

## Modul / Wuselnr:

Grundlagen der Ergonomie in der Produktgestaltung 2  
Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Andre Klußmann

## Termin & Info

Start 22.04.2013  
Veranst.-Tag Montag  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 13:30:00  
Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Klausur  
Credits



# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technical English

## Thema

- Präsentationsenglisch
- Technisches Englisch:  
Fertigungsverfahren  
Prozesse
- Business Englisch:  
Strategie  
Wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge  
Fachbegriffe  
Marketing

Einstufung nicht erforderlich!

Kosten für Kursmaterialien pro Studierender 13,00 €

**Dieser Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für das 6. Semester!**

## Modul / Wuselnr:

Technical English

Veranstaltung für:\* BAID

Lehrende/r Hanna Ramm

## Termin & Info

Start 16.04.2013

Veranst.-Tag Dienstag

Beginn: 10:00:00

Ende: 12:00:00

Gebäude T T.10.07

## Nachweise / Credits

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technische Mechanik

## Thema

Die 2-stündige Lehrveranstaltung "Technische Mechanik" beinhaltet im Wintersemester die "Statik"; darauf aufbauend werden im Sommersemester die "Elastizitätslehre" und die "Festigkeitslehre" behandelt.

Die Technische Mechanik befasst sich mit der Wirkung von Kräften. Das Teilgebiet der Statik ermittelt und diskutiert die Kräfte, die das Bauteil, die Konstruktion belasten und im Gleichgewicht halten. Diese Kräfte deformieren das Bauteil: der Zugstab verlängert sich, der Biegebalken biegt, der Torsionsstab verdreht usw. .

Mit dieser Formänderung sind Werkstoffanstrengungen verbunden, die der Werkstoff nicht grenzenlos schadlos erträgt. Die Festigkeitslehre befasst sich mit diesen Fragen der Werkstoffsicherheit, der Werkstoffanstrengung, der Sicherheit gegen Werkstoffversagen. Der Student des Industrial Design soll nach den Lehrveranstaltungen zur Technischen Mechanik in der Lage sein, einfache konstruktive Aufgaben, insbesondere die Dimensionierung vornehmen, respektive festigkeitsmäßige Nachrechnungen von Bauteilen durchführen zu können, ohne schon im Vorfeld der Zusammenarbeit mit dem Ingenieur bereits auf dessen Zuarbeit angewiesen zu sein.

Sprechstunden: siehe Aushang U.-15, Büro: U.-15.20

## Modul / Wuselnr:

Technische Mechanik für Designer -  
Statik

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Dr. Motz  
Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start 17.04.2013 (Beginn  
Veranst.-Tag Mittwoch  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 12:00:00  
Gebäude I 1.13.70 Hörsaal 27

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technische Mechanik

## Thema

Die 2-stündige Lehrveranstaltung "Technische Mechanik" beinhaltet im Wintersemester die "Statik"; darauf aufbauend werden im Sommersemester die "Elastizitätslehre" und die "Festigkeitslehre" behandelt.

Die Technische Mechanik befasst sich mit der Wirkung von Kräften. Das Teilgebiet der Statik ermittelt und diskutiert die Kräfte, die das Bauteil, die Konstruktion belasten und im Gleichgewicht halten. Diese Kräfte deformieren das Bauteil: der Zugstab verlängert sich, der Biegebalken biegt, der Torsionsstab verdreht usw. .

Mit dieser Formänderung sind Werkstoffanstrengungen verbunden, die der Werkstoff nicht grenzenlos schadlos erträgt. Die Festigkeitslehre befasst sich mit diesen Fragen der Werkstoffsicherheit, der Werkstoffanstrengung, der Sicherheit gegen Werkstoffversagen. Der Student des Industrial Design soll nach den Lehrveranstaltungen zur Technischen Mechanik in der Lage sein, einfache konstruktive Aufgaben, insbesondere die Dimensionierung vornehmen, respektive festigkeitsmäßige Nachrechnungen von Bauteilen durchführen zu können, ohne schon im Vorfeld der Zusammenarbeit mit dem Ingenieur bereits auf dessen Zuarbeit angewiesen zu sein.

Sprechstunden: siehe Aushang Raum I.16.27

## Modul / Wuselnr:

Techn. Mech. für Designer -  
Elastizitäts und Festigkeitslehre  
Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Kalweit  
Prof. Dr. Motz

## Termin & Info

Start 17.04.2013 (Beginn)  
Veranst.-Tag Mittwoch  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 12:00:00  
Gebäude I I.13.70 Hörsaal 27

## Nachweise / Credits

Klausur  
Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technisches Entwerfen

## Thema

Kickoff am 19.4. 9:30 Uhr!

Das Studienfach Technische Gestaltung vermittelt die Kenntnisse ein Gerät, in diesem Fall ein Walkie Talkie , "von innen heraus" zu gestalten. Konstruktions- und Fertigungstechnik bilden dabei die Basis, auf der sich der Gestaltungsprozess einer Analyse und Synthese entwickelt.

Die Aufgabe besteht in der ganzheitlichen Durchdringung des Produktes, der Ermittlung der Kriterien und der Entwicklung einer Gestaltvorstellung. Ausgangspunkt der Analyse ist eine am Markt erhältliche elektronische Waage.

Ziel der Untersuchung ist nicht nur die Ermittlung der Schwachstellen, sondern gleichzeitig die Frage nach der semantisch, richtigen Form, Farbe, Symbolik und des dabei wirksam werdenden ästhetischen Zustandes. Das Walkie Talkie wird zerlegt und ihre Bau- und Funktionsstruktur ermittelt und zeichnerisch festgehalten. Werkstoffe, Fertigungs- und Beschichtungsverfahren und deren gestaltbeeinflussende Wirkungen werden erkannt, die Wirkzusammenhänge der Funktionsbauteile verständlich. Im anschließenden Syntheseprozess werden die in der Analyse ermittelten Schwachstellen beseitigt.

Ziel des Projektes ist die Schulung des konstruktiven Denkens und die technische Darstellung sowie die Entwicklung einer daraus abgeleiteten formalen Struktur.

Entwurfsumfang: Dokumentation, Vormodelle, analoge Zeichnungen o. 3-D Datenfile, Präsentationsfile, abschließende schriftliche Ausarbeitung

**Modul / Wuselnr:** 1081  
TED2 Technisches Design

TED2 a. Technisches Entwerfen

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Topel  
Prof. Trauernicht

## Termin & Info

Start 19.04.2013  
Veranst.-Tag Freitag  
Beginn: 09:30:00  
Ende: 12:30:00  
Gebäude I 1.16.79 AT  
Trauernicht

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits 8

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technisches Entwerfen/Entwurf

## Thema

Kickoff am 19.4. 9:30 Uhr!

Das Studienfach Technische Gestaltung vermittelt die Kenntnisse ein Gerät, in diesem Fall einen Walkie Talkie "von innen heraus" zu gestalten. Konstruktions- und Fertigungstechnik bilden dabei die Basis, auf der sich der Gestaltungsprozess einer Analyse und Synthese entwickelt.

Die Aufgabe besteht in der ganzheitlichen Durchdringung des Produktes, der Ermittlung der Kriterien und der Entwicklung einer Gestaltvorstellung. Ausgangspunkt der Analyse ist eine am Markt erhältliche elektronische Waage.

Ziel der Untersuchung ist nicht nur die Ermittlung der Schwachstellen, sondern gleichzeitig die Frage nach der semantisch, richtigen Form, Farbe, Symbolik und des dabei wirksam werdenden ästhetischen Zustandes. Der Walkie Talkie wird zerlegt und ihre Bau- und Funktionsstruktur ermittelt und zeichnerisch festgehalten. Werkstoffe, Fertigungs- und Beschichtungsverfahren und deren gestaltbeeinflussende Wirkungen werden erkannt, die Wirkzusammenhänge der Funktionsbauteile verständlich. Im anschließenden Syntheseprozess werden die in der Analyse ermittelten Schwachstellen beseitigt.

Ziel des Projektes ist die Schulung des konstruktiven Denkens und die technische Darstellung sowie die Entwicklung einer daraus abgeleiteten formalen Struktur.

Entwurfsumfang: Dokumentation, Vormodelle, analoge Zeichnungen o. 3-D Datenfile, Präsentationsfile, abschließende schriftliche Ausarbeitung

**Modul / Wuselnr:** 1142  
E21 Entwurf

E21-2 a. Entwurfskolloquium

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Trauernicht  
Prof. Topel

## Termin & Info

Start 19.04.2013  
Veranst.-Tag Freitag  
Beginn: 09:30:00  
Ende: 12:30:00  
Gebäude I 1.16.79 AT  
Trauernicht

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits 8

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Formentwicklung

## Thema

Modul DG 22

Qualifikationsziel:

Vermittlung erweiterter Grundlagen der Gestaltung.

Sie zielen auf die bewusste Gestaltung ästhetischer Funktionen eines Produktes. Lernziel ist die Vermittlung von berufsspezifischen Basisfertigkeiten des Gestaltens, Beschreibens und Visualisierens.

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Formentwicklung. Diese Basisfertigkeiten werden an einer konkreten Produktentwicklung trainiert. Die einzelnen Schritte eines Designprojektes werden kennengelernt, der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereich der Formgenerierung und Ausarbeitung. Beschreibung und Visualisierung sind dabei flankierende Inhalte des Kurses.

Die Ergebnisse werden als Darstellungen und Schaummodelle präsentiert.

Methoden:

In Vorlesung, Seminar und Gruppenarbeit werden die Lehrinhalte erarbeitet.

## Modul / Wuselnr:

Formentwicklung

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Schönherr

## Termin & Info

Start 18.04.2013

Veranst.-Tag Donnerstag

Beginn: 10:00:00

Ende: 13:00:00

Gebäude I I.16.40 AT Prof.  
Schönherr

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Darstellungstechnik

## Thema

Modul DG 22

Qualifikationsziel:

Erwerb von techn.-handwerklichen Fähigkeiten der verschiedenen Darstellungsformen, die einen Designprozess beinhaltet.

Inhalte:

Vermittlung und Vertiefung verschiedener traditioneller Techniken, wie Entwurfsscribbeln, Konzeptdarstellungen, Mischtechniken usw. Diese sollen weiterentwickelt werden durch kombinieren mit den Möglichkeiten der digitalen Darstellung. Übungen mit verschiedener digitaler Darstellungsmethoden anhand konkreter Beispiele aus der Designpraxis.

Methoden:

Kombiniert als wöchentliche Seminarveranstaltung und Workshop. Der Kurs schließt einen Workshop durchgeführt vom 03.6.-07.06.2013 ein.

Koautor und Mitveranstalter ist Sascha Dittrich.

Die Veranstaltungen bekleiden Formkurs 1 über das Semester.

## Modul / Wuselnr:

Darstellungstechnik

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Schönherr

## Termin & Info

Start 18.04.2013

Veranst.-Tag Donnerstag

Beginn: 14:00:00

Ende: 16:30:00

Gebäude I I.16.40 AT Prof.  
Schönherr

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Darstellungstechnik WSW

## Thema

Modul DG 22

Qualifikationsziel:

Erwerb von techn.-handwerklichen Fähigkeiten der verschiedenen Darstellungsformen, die einen Designprozess beinhaltet.

Inhalte:

Typische Darstellungsformen im Entwurfsprozess stehen im Mittelpunkt.

Vermittlung und Vertiefung verschiedener traditioneller Techniken, wie Entwurfsscribbeln, Konzeptdarstellungen, Mischtechniken usw. Diese sollen weiterentwickelt werden durch kombinieren mit den Möglichkeiten der digitalen Darstellung. Übungen mit verschiedener digitaler Darstellungsmethoden anhand konkreter Beispiele aus der Designpraxis.

Methoden:

Grundlagenübungen, Step by Step Übungen, Vorführungen betreut durch Koautor Sascha Dittrich und M. Schönherr.

Zeitlich als Wochenkurs angelegt, ergibt es die Möglichkeit kontinuierlich

die Themen zu bearbeiten und so schnell Lernfortschritte zu erzielen.

**Modul / Wuselnr:** 1030  
DG22 Designentwicklung

DG22 b. Darstellungstechnik

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Prof. Schönherr  
Dipl.Des. Sascha Dittrich

## Termin & Info

Start 03.06.2013  
Veranst.-Tag Workshopwoche  
Beginn: 10:00:00  
Ende: 16:30:00  
Gebäude I 1.16.67  
Computerraum

## Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits 4



# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

SolidWorks|02: „Advanced Modelling“

## Thema

### Grundlagen des computergestützten Entwerfens

Über mehrere Semester werden die Grundlagen und vertiefende Kenntnisse der Volumen- und Flächenmodellierung vermittelt sowie die Designentwicklung mittels 3D-CAD. Schwerpunkt ist die Erlernung des Programms SolidWorks.

### SolidWorks|02: „Advanced Modelling“

Aufbaukurs 4. Semester

Vertiefung des Grundkurses aus dem 3. Semester in Begleitung des Faches „Technisches Entwerfen“ im Modul TED2 Technisches Design. Kennenlernen der meisten Volumenmodellierwerkzeuge, Skizzieren mit intelligenten Bemassung und Beziehungen, Grenzbedingungen nutzen, Baugruppen effizient aufbauen. „Innenausbau“ von Bauteilen mit Rippen, Domen Rasthaken, Lüftungsschlitzen. Kunststoffgerechter Aufbau mit Formschrägen, Hinterschnittanalyse etc. Blechteile erzeugen.

Dokumentation und Kommunikation der Design- bzw.

Konstruktionsergebnisse: Einführung in die Grundlagen des technischen Zeichnens. Zeichnungsableitung von 3D-CAD-Daten in SolidWorks. Übersichtszeichnungen und Artikelzeichnungen, Bemassungsregeln, Stücklisten, Explosionsdarstellungen.

Nachmodellierung eines vorhanden, mittel-komplexen Objektes sowie der Aufbau des ersten eigenen Entwurfes zum Abschluß.

Einführung in die Flächenmodellierung.

Vorbereitung der 3D-Daten für den Modellbau/3D-Druck.

**Termine** (jeweils Montags 9:00–12:00)

ab 22.04.2013, genauer Themenplan folgt.

Übungen sowie Besprechung des Objekt-Nachbaus im technischen Entwurf.

## Prüfungsumfang

1. Zwischenprüfung zum Abschluß des Teilmoduls „Technisches

**Modul / Wuselnr:** 1081  
TED2 Technisches Design

TED2 b. Grundlagen des computergestützten Entwerfens  
Veranstaltung für: \* Grundstudium

Lehrende/r Volker Hübner

## Termin & Info

Start 22.04.2013

Veranst.-Tag Montag

Beginn: 09:00:00

Ende: 12:00:00

Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits 2

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Technisches Design CAD

## Thema

### Entwurfsmodellierung in SolidWorks

CAD-Modellierung in Begleitung des Faches „Technisches Entwerfen“ im Modul TED2 Technisches Design.

Nachmodellierung eines vorhanden, mittel-komplexen Objektes das im Fach „technisches Gestalten“ analysiert wird. Erstellung von Zeichnungsableitungen, Explosionsdarstellung, cmf-sheets zur Kommunikation.

Aufbau des eigenen Entwurfes im Anschluß an das Modul Technisches Design.

Vorbereitung der 3D-Daten für den Modellbau/3D-Druck.

### Termine (jeweils Montags 9:00–12:00)

ab 22.04.2013, genauer Themenplan folgt..

Die Übungen sowie Besprechungen des Objekt-Nachbaus erfolgen im Rahmen der Veranstaltung „Grundlagen des computergestützten Entwerfens“ un in Abstimmung mit den Inhalten des „Technischen Entwerfens“.

### Prüfungsumfang

1. Zwischenprüfung zum Abschluß des Teilmoduls „Technisches Entwerfen“: SolidWorks-Datensatz des Nachbau-Objektes (Baugruppe mit Explosionsdarstellung, eDrawing, Zeichnungsableitung als PDF, cmf)

2. Abschlußprüfung im Rahmen der Modul-Abschlußprüfung TED2: SolidWorks-Datensatz (s.o.) und 3D-Visualisierung des neuen Entwurfs. Prüfungstermin voraussichtlich: Dienstag, 10.09.2013  
Diese Arbeiten sind Bestandteil des Moduls Technisches Design.

**Modul / Wuselnr:** 1081  
TED2 Technisches Design

TED2 a. Technisches Entwerfen

Veranstaltung für:\* Grundstudium

Lehrende/r Volker Hübner  
Prof. Trauernicht, Prof. Topel

### Termin & Info

Start 22.04.2013  
Veranst.-Tag Montag  
Beginn: 09:00:00  
Ende: 12:00:00  
Gebäude I 1.16.29 Seminarraum

### Nachweise / Credits

Fachprüfung  
Credits 8

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Material & Verfahrenslabor T2

## Thema

Die Lehrveranstaltung "Material & Verfahrenslabor T2" im Hauptstudium vertieft die Kenntnisse in der Material- & Verfahrenswelt. Durch Recherchen zu innovativen und relevanten Materialien und Verfahren werden die Ergebnisse in Referaten vorgetragen und gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse münden in dem Ausbau einer neu einrichtenden Material- und Fertigungsdatenbank der UWID, die mittel- und langfristig allen Studierenden und externen Professionals zur Verfügung steht.

Diese Veranstaltung findet jedes Semester statt.

## Ziel:

Recherchieren, Auswertung und Präsentation relevanter Material- und Fertigungsverfahren. Kennenlernen fachspezifischer Begrifflichkeit aus der Welt der Materialien und Fertigungstechnologien. Aufbau der Fertigungs- und Materialdatenbank.

## Inhalte:

- Konzeptentwicklung einer Datenbank und Archivierung zu den Themen Material- & Fertigungstechnologien
- Werkstoffinnovation als Designinnovation:
- innovative Anwendung der Verfahren im Designkontext, z.B. Umdefinition von "Nachteilen" in gestalterische Lösungen von hohem Wiedererkennungswert,
- Anwendung etablierter Verfahren auf andere Materialien,
- Verwendung "neuer" Materialien;

praktische Erfahrung im Umgang mit Materialien und deren materialadäquatem Einsatz.

Termine nach Vereinbarung. Finden abwechselnd zu den Veranstaltungen von Daniel Urban statt.

## Modul / Wuselnr:

Veranstaltung für:\* Hauptstudium

Lehrende/r Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start 24.04.2013  
Veranst.-Tag Mittwoch  
Beginn: 16:00:00  
Ende: 18:00:00  
Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Teilnahmeschein  
Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Material & Prozesses

## Thema

Die Lehrveranstaltung »Material & Verfahrenslabor T1« im Hauptstudium ist eine Reise durch die Material- & Verfahrenswelt mit anschaulichen Filmen und bilingualer Diskussion.

Diese Veranstaltung findet optional (nach Bedarf) auch im Sommersemester statt.

## Ziel:

Kennenlernen fachspezifischer Begrifflichkeit aus der Welt der Materialien und Fertigungstechnologien.

## Inhalte:

Kenntnis und Erprobung von Materialeigenschaften und Verarbeitungsverfahren,

- "harte" Materialeigenschaften und technische Kennzahlen,
- "weiche" Materialeigenschaften (Haptik, Optik, Semantik usw.),
- Vor- und Nachteile verschiedener Verarbeitungsverfahren;

praktische Erfahrung im Umgang mit Materialien und deren materialadäquatem Einsatz.

Termine nach Vereinbarung.

## Modul / Wuselnr:

Veranstaltung für:\* Hauptstudium

Lehrende/r Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start nach Vereinbarung  
Veranst.-Tag nach Absprache (Do.)  
Beginn: 08:30:00  
Ende: 09:15:00  
Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Teilnahmeschein  
Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Concurrent Design & Engineering

## Thema

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vertiefung des technischen Designs speziell im Hinblick auf die immer kürzeren Produktentwicklungsprozesse und die damit parallel stattfindenden Entwicklungen von Design und Technik. Die Vermittlung von Grundlagenwissen für den Designer zu anderen Disziplinen wird somit immer wichtiger.

Die Veranstaltung findet begleitend zu den laufenden Entwurfsprojekten im Hauptstudium statt. Die ersten 2 Termine werden am 18.04 gemeinsam abgestimmt.

Alle weiteren werden mit den Entwurfsprojekten abgestimmt.

Weitere Infos und Termine folgen in Kürze.

## Modul / Wuselnr:

Concurrent Design and Engineering

Veranstaltung für:\* Hauptstudium

Lehrende/r Prof. Kalweit

## Termin & Info

Start 24.04.2013

Veranst.-Tag Mittwoch

Beginn: 13:30:00

Ende: 15:30:00

Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13

## Titel der Veranstaltung

Portfolio

## Thema

Innerhalb dieses Faches soll ein persönliches Portfolio erstellt werden. Naturgemäß ist die Eigendarstellung eine intensive und aufwendige Arbeit, neben der Präsentation von Arbeiten und Projekten geht es auch um eine Selbstdarstellung.

Die Reflexion mit den eigenen Arbeiten und das Finden möglicher Ausdrucksformen für eine angestrebte Wirkung erfordert konzeptionelles Denken und Präzision in der Umsetzung.

Grundlage bilden Studienprojekte und freie eigene Arbeiten.

Am Ende dieses Kurses soll ein persönliches Portfolio stehen, das allgemeiner Art, oder auf eine spezielle Bewerbungssituation zugeschnitten ist, oder als Baukasten für weitere Entwicklungen angesehen wird.

Möglicherweise wird ein Kurs Mi 14.00 Uhr für die ersten Portfolioerstellung ab dem 4. Semester eingeführt.

## Modul / Wuselnr:

Produktpräsentation

Veranstaltung für:\* Hauptstudium

Lehrende/r Prof. Schönherr

## Termin & Info

Start 17.04.2013

Veranst.-Tag Mittwoch

Beginn: 10:00:00

Ende: 12:30:00

Gebäude I 1.16.79 Seminarraum

## Nachweise / Credits

Fachprüfung

Credits

# Veranstaltungsankündigung SS 13



**University of Wuppertal**  
department f - industrial design

## **Titel der Veranstaltung**

Doktorandenseminar

## **Thema**

Dieses Seminar ist der Forschungsarbeit der Doktoranden am Lehrstuhl Designtheorie, Schwerpunkt: Methodik, Planung, Strategie gewidmet.

Die Doktoranden präsentieren den Stand ihrer Forschungsarbeit und stellen ihre Ergebnisse und Erkenntnisse zur Diskussion.

In der Diskussion überprüfen die Doktoranden ihre Forschungsstrategie und erhalten durch die kritische Reflektion Einsichten und Anregungen für die weitere Arbeit.

## **Modul / Wuselnr:**

Veranstaltung für: \* Promotionsstudium

Lehrende/r Prof. Dr. Wolf

## **Termin & Info**

Start 12.04.2013

Veranst.-Tag Freitag

Beginn: 14:00:00

Ende: 19:00:00

Hofaue Hofaue Studio 1

## **Nachweise / Credits**

Credits